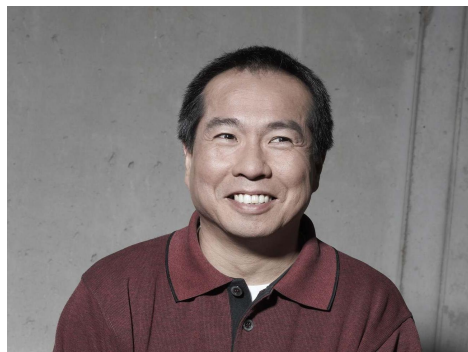


Kakie-Einführungs-Lehrgang
für alle Stilrichtungen mit
Kit Sién Tjong
am 06./07. März 2010
in Hamburg-Niendorf



Kit Sién Tjong

Veranstalter und Ausrichter:
Hamburger Karate-Verband e.V. (Breitensport)

Thema Kakie:

Kakie-Techniken bzw. die Prinzipien der „klebenden Hände“, die immer einen Kontakt zum Partner/Gegner und dessen Kontrolle beinhalten, finden sich in den Kata aller Karate-Stilrichtungen und können mit etwas Übung schnell erlernt und auch in der Selbstverteidigung bzw. im Bunkai praktisch umgesetzt werden. Anfänger und Fortgeschrittene aller Stilrichtungen sind herzlich eingeladen, sich diesem Thema zu nähern und natürlich auch um mitzumachen. Lasst Euch von Kits sympathischer Art und seinem Training inspirieren und mitreißen.

Die Vita von Kit Sién Tjong findet Ihr auf der Rückseite dieser Ausschreibung

- Kosten: 20 €
- Teilnehmer: alle Stilrichtungen
- Lehrgangsort: Sportanlage Sachsenweg, Sachsenweg 91, 22455 Hamburg
- Trainingszeiten: Samstag: 11.00 – 18.00 Uhr (3 Einheiten)
Sonntag: 10.00 – 14.00 Uhr (2 Einheiten)
- Anreise ÖPNV: U2 bis Niendorf Nord, dann Bus 24 bis Pommernweg oder U1 bis Langenhorn Markt, dann Bus 24 bis Pommernweg
- Anreise PKW: Abfahrt A7 HH-Schnelsen-Nord. Der Weg ist ab hier ausgeschildert und dauert nur etwa 5 Minuten. Ab der Autobahn einfach Richtung Langenhorn und Flughafen fahren und dabei rechts halten. Bei Lärmschutzwand rechts in den Märkerweg abbiegen, dann übernächste links in den Keltenweg und dann wieder rechts in den Sachsenweg abbiegen. Das war's.
- Info: Michael Dück, 040/53051720, 0173/9468951,
michael.hamburg@gmx.de
Kurzfristige Änderungen: www.karate-breitensport.de
- Haftung: Ausrichter und Veranstalter übernehmen keine Haftung!

Achtung !!!

Am Wochenende 12./13.06.10 wird es in Pinneberg einen weiteren Lehrgang mit Kit Sién Tjong geben, der die Inhalte dieses Lehrgangs wiederholt und vertieft.



Vita



Kit Sién Tjong

Geboren: in Jakarta, 3. Juli 1957
Wohnhaft: in Köln
Studium: Architektur

Ich lebe seit 1975 in der Bundesrepublik Deutschland. Im Alter von 13 Jahren lernte ich die Kunst der Selbstverteidigung bei der chinesischen Familie Chia in einem chinesischen Viertel in Jakarta. Die väterliche Linie unterrichten den Wudang-Stil und mütterliche Linie die Gottesanbeterin-Stil.

Zuerst unterrichtete mich Meister Chia San Fei. In der Familie ist Sifu Chia San Fei verantwortlich für die Entwicklung von neuen Techniken. Er allein durfte sich neue Techniken ausdenken und entwickeln. Meister Chia brachte mir die von ihm selbst interpretierten Okinawanischen Gojuryu Karate, Shuaijiau (Ringern) und Waffentechnik (Doppelstock und Stock) bei. Aufgrund seiner Denkweise lehrte er alle Formen/Katas mit einem passenden Gegenstück. Somit hat jede Form zwei Figuren, die verinnerlicht werden mussten.

Nach einem Jahr begab ich mich auch unter die Obhut der ältesten Schwester der Familie, Meisterin Chia Liu Yuan. In der Familie gilt sie als die Hüterin der Tradition. Alle neuen Techniken und Methoden dürfen nur mit ihrer Zustimmung den Schülern weiter gegeben werden. Bei ihr lernte ich insbesondere die Taoistische Atmungs- und Heilungsmethode und die vertiefenden Techniken in Qinna Jiu/Tuite und Tuisou/Chisou/Kakie.

2004 ist mir der 6. Meistergrad von Meisterin Chia Liu Yuan verliehen worden. Dafür legte ich meine Übungen zu meinem Prüfungsthema in den Themen Formen/Kata, Stockkampf, Qin Na und Tao Atmung ab. Die Prüfung für die Tao Atmung absolvierte ich bei Meisterin Chia Liu Yuan und dem taiwanesischen Taichi Meister Tan Wei Ming.